Katharina Bruck 6. Dezember 2019




## David Mayonga mit Nils Frenzel: Ein Neger darf nicht neben mir sitzen

David Mayonga aka Roger Rekless geht in seinem sehr persönlichen und beeindruckenden Buch dem Alltagsrassismus auf den Grund. Er erzählt von seiner Geburtsstadt Markt Schwaben, in der er sehr viele schöne, aber auch seine ersten rassistischen Erfahrungen gemacht hat. Schon im Kindergarten im Alter von drei Jahren wurde ihm der Titel des Buches an den Kopf geworfen. Er selbst konnte damit gar nicht recht etwas anfangen, aber von da an war ihm bewusst, dass er „anders“ war. Im Folgenden werden mehrere einzelne Sequenzen seines Erwachsenwerdens beleuchtet: die willkürlichen Polizeikontrollen, das Anspucken auf der Straße, das Ansprechen in Englisch, aber auch seine Identitätskrise, die er mithilfe seiner Musik und seiner Eltern überwunden hat.

Mayonga versucht, den Rassismus wissenschaftlich als auch emotional zu entschlüsseln und herauszufinden, warum die Menschen das „Fremde“ so sehr fürchten. Mit passenden Gastbeiträgen, unter anderem von Shahak Shapira oder Tyron Ricketts, wird das Buch auch um andere Perspektiven ergänzt.

Ein Schwerpunkt ist das Bildungssystem in Deutschland, das er kritisch aus der Sicht eines Kindes mit Migrationshintergrund beleuchtet. Er schildert die „herkunftsbedingte Ungleichheit“ und seinen Kampf in den verschiedenen Bildungseinrichtungen.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

**Adresse:**
https://www.kulturelle-integration.de/2019/12/06/david-mayonga-mit-nils-frenzel-ein-neger-darf-nicht-neben-mir-sitzenhttps-www-lehmanns-de-shop-sozialwissenschaften-45421895-9783831204854-ein-neger-darf-nicht-neben-mir-sitzen/

Katharina Bruck 6. Dezember 2019

Ein weiteres Thema ist Rassismus in den Medien und deren Mitschuld an der Unsicherheit weißer Menschen gegenüber People of Color. Vielmehr sollten sie die Diversität der Gesellschaft in Werbung, Printmedien oder in Filmen widerspiegeln. Sollte sich dahingegen nichts ändern, werden die Vorurteile auch nicht weichen.

Dieses Buch öffnet einem die Augen und man achtet immer mehr auf die Unstimmigkeiten unserer Gesellschaft. Wenn alle achtsamer wären und Mayongas Ratschläge befolgten, würde der Alltagsrassismus immer kleiner, bis er hoffentlich ganz verschwindet.

*Katharina Bruck*

David Mayonga mit Nils Frenzel. Ein Neger darf nicht neben mir sitzen. München/Grünwald 2019

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

**Adresse:**
https://www.kulturelle-integration.de/2019/12/06/david-mayonga-mit-nils-frenzel-ein-neger-darf-nicht-neben-mir-sitzenhttps-www-lehmanns-de-shop-sozialwissenschaften-45421895-9783831204854-ein-neger-darf-nicht-neben-mir-sitzen/